

Kontrollbericht

Paracelsus-Krankenhaus

Dieser Kontrollbericht wurde mit der Software promato QBM 3.0 am 12.11.2025 um 10:59 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung.....	9
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen.....	10
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	11
A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal	15
A-11.3.2 Genesungsbegleitung.....	15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-12.1 Qualitätsmanagement	17
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	17
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	18
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit.....	20
A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	22
A-13 Besondere apparative Ausstattung	22
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	22
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung.....	23
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	23
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)23	
B-[1].1 Innere Medizin.....	23
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	23
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	25
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung.....	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	31
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	33
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	35
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	36
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	36
B-11.2 Pflegepersonal.....	36
Teil C - Qualitätssicherung	38
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	38
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	38
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	38
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	38
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	
("Strukturqualitätsvereinbarung")	39
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	39
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	39
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien.....	40

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Das Paracelsus-Krankenhaus aus dem Garten gesehen

Einleitungstext

Das Paracelsus-Krankenhaus ist eine Akutklinik für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Anthroposophische Medizin. Es werden jährlich ca. 2000 stationäre Patienten mit onkologischen Erkrankungen, palliativ medizinischen Behandlungsbedarf, rheumatologischen Krankheiten sowie Erkrankungen aus dem breiten Spektrum der Inneren Medizin behandelt.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Lia Kern-Wiegand
Position	QS-Beauftragte
Telefon	07052 / 925 - 1171
Fax	07052 / 925 - 2650
E-Mail	l.kern-wiegand@paracelsus-krankenhaus.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dr. med. Thomas Breitkreuz
Position	leitender Chefarzt
Telefon	07052 / 925 - 1160
Fax	07052 / 925 - 1161
E-Mail	info@paracelsus-krankenhaus.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.paracelsus-krankenhaus.de
------------------	---

Formularkontrolle

Datum der Freigabe	
Kommentar / Bemerkung	

Bearbeiter / Zeichen	
----------------------	--

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Paracelsus Krankenhaus
Institutionskennzeichen	260820945
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	773615000
Hausanschrift	Burghaldenweg 60 75378 Bad Liebenzell
Postanschrift	Burghaldenweg 60 75378 Bad Liebenzell
Telefon	07052 / 925 - 0
E-Mail	info@paracelsus-krankenhaus.de
Internet	http://www.paracelsus-krankenhaus.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Thomas Breitkreuz	Leitender Arzt / Vorstand	07052 / 925 - 1160	07052 / 925 - 1161	info@paracelsus-krankenhaus.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Yong-Chul Singer-Bayrle	Pflegedienstleiter (bis August 2024) / Vorstand (bis April 2023)	07052 / 925 - 0	07052 / 925 - 2650	info@paracelsus-krankenhaus.de
Michaela Zeller	Pflegedienstleitung (seit August 2024)	07052 / 925 - 0	07052 / 925 - 2650	info@paracelsus-krankenhaus.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Thomas Breitkreuz	Vorstand / medizinischer Geschäftsführer	07052 / 925 - 1160	07052 / 925 - 1161	info@paracelsus-krankenhaus.de
Volker Ernst	Vorstand / kaufmännischer Geschäftsführer	07052 / 925 - 0	07052 / 925 - 1161	info@paracelsus-krankenhaus.de

Formularkontrolle

Datum der Freigabe
Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Paracelsus Krankenhaus Unterlengenhardt e.V.
Art	freigemeinnützig

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?

trifft nicht zu

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP21	Kinästhetik	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		kostenloses WLAN

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Michaela Zeller
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	stellvertretende Pflegedienstleitung, Pflegedienstleitung (ab August 2024)
Telefon	07052 / 925 - 0
Fax	07052 / 925 - 2650
E-Mail	info@paracelsus-krankenhaus.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF23	Allergienarme Zimmer	
BF24	Diätische Angebote	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Herr Volker Ernst, Dozent in der Weiterbildung PDL
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Famulatur
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Ja, im Kontext des KIM BW
FL09	Doktorandenbetreuung	in Zusammenarbeit mit Prof. Kramer, Universität Ulm

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 65

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl 1876

Teilstationäre Fallzahl 0

Ambulante Fallzahl 39

Fallzahl der stationsäquivalenten 0

psychiatrischen Behandlung (StäB)

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	13,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,77
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	13,01

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,06
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	3,36
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	29,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	23,57
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	6,31
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	29,88
-----------------------	-------

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,00
Personal mit direktem	3,96
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	1,04
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem	0
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	0,00
-----------------------	------

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Pflegefachmänner B.Sc. und Pflegefachfrauen B.Sc.

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,14
Personal mit direktem	3,14
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	3,14
-----------------------	------

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	0,00
-----------------------	------

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten
davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,49
Personal mit direktem	1,49
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0,00
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,49

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem	0
Beschäftigungsverhältnis	
Personal ohne direktes	0
Beschäftigungsverhältnis	
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

A-11.3.1 Ausgewähltes therapeutisches Personal
A-11.3.2 Genesungsbegleitung
Genesungsbegleiterinnen und Genesungsbegleiter

Anzahl Personen	0
-----------------	---

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal

Entspannungspädagogin und
Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und
Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und
Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer
und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin
und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und
Feldenkraislehrer (SP36)

Anzahl Vollkräfte 2,40

Kommentar / Erläuterung

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 2,40

Kommentar / Erläuterung

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0,00

Kommentar / Erläuterung

Ambulante Versorgung 0,00

Kommentar / Erläuterung

Stationäre Versorgung 2,40

Kommentar / Erläuterung

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Thomas Breitkreuz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	leitender Arzt / Vorstand
Telefon	07052 / 925 - 1160
Fax	07052 / 925 - 1161
E-Mail	info@paracelsus-krankenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätsmanagementbeauftragter/Labor/Röntgen/Endo/Apotheke/Fachabteilung Innere Medizin. Die Treffen finden wöchentlich statt. Es wird jeweils ein Schwerpunkt gesetzt, so dass die Funktionsbereiche abwechselnd an den Treffen teilnehmen.
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Thomas Breitkreuz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	leitender Arzt / Vorstand
Telefon	07052 / 925 - 1160
Fax	07052 / 925 - 1161
E-Mail	info@paracelsus-krankenhaus.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
--	--

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzmanagement Verfahrensregelung 2023-04-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Expertenstandard chronische Wunde 2023-02-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	☒ Palliativbesprechungen
RM12 RM18	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen Entlassungsmanagement	Entlassmanagement, Pflege-Überleitung Entlassmanagement, Ärzte Entlassmanagement, Flowchart 2023-10-27

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem? ☒ Nein

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem ☒ Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen 1 Externer Mitarbeiter

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen 1

Hygienefachkräfte (HFK) 1

Hygienebeauftragte in der Pflege 1

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet ☒ Ja

Tagungsfrequenz der Hygienekommission halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dr. med. Thomas Breitkreuz

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Leitender Chefarzt

Telefon 07052 / 925 - 1160

Fax 07052 / 925 - 1161

E-Mail info@paracelsus-krankenhaus.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt? ☒ ja

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ☒ ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion ☒ ja

Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum ☒ ja

Beachtung der Einwirkzeit ☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe ☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel ☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube ☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz ☒ ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch ☒ ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ☒ ja

Standard Liegedauer ZVK

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? ☒ ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ☒ ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	☒ ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	☒ ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	trifft nicht zu

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?	☒ ja
--	--

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	☒ ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	☒ ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	☒ ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	☒ ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	☒ ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	☒ ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	☒ Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	17,65 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	☒ Nein
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	☒ ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)	☒ ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	☒ ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	☒ ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?	☒ ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	bei Bedarf	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	☒ ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	☒ ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	☒ nein
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	☒ nein
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	☒ nein
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	☒ Ja
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	☒ Ja
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	☒ ja
Patientenbefragungen	☒ ja
Einweiserbefragungen	☒ ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Tobias Kollmar	Leitung Therapeutikum / Qualitätsmanagementbeauftragter	07052 / 925 - 2250	07052 / 925 - 1161	t.kollmar@paracelsus-krankenhaus.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Heidemann Christian	Physiotherapeut	07052 / 925 - 0		c.heidemann@paracelsus-krankenhaus.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
---	--

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Dr. med. Thomas Breitkreuz
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	leitender Arzt / Vorstand
Telefon	07052 / 925 - 1160
Fax	07052 / 925 - 1161

E-Mail info@paracelsus-krankenhaus.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	2
Kommentar / Erläuterung	

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, zum Beispiel besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste) sowie zur Dokumentation sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, zum Beispiel bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiets, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnisses, Verträglichkeit (inklusive potenzieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Ähnliches) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß Teil A § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können unter anderem Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen? ☒ nein

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt? ☒ Nein

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

Paracelsus-Krankenhaus erfüllt nicht die Kriterien der Notfallstufenversorgung, nicht destotrotz wird das Krankenhaus zur Versorgung von Notfällen im Fachbereich Innere Medizin angefahren.

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde. Nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 3 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden. Nein

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].1 Innere Medizin

Angaben zur Fachabteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Innere Medizin

Fachabteilungsschlüssel 0100

Art der Abteilung Hauptabteilung

Leitende Ärztin/Leitender Arzt

Name Dr. med. Thomas Breitkreuz

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Leitender Chefarzt

Telefon 07052 / 925 - 1160

Fax 07052 / 925 - 1161

E-Mail info@paracelsus-krankenhaus.de

Strasse / Hausnummer Burghaldenweg 60

PLZ / Ort 75378 Bad Liebenzell

URL

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Keine Zielvereinbarungen getroffen

Kommentar / Erläuterung

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Einer der Behandlungsschwerpunkte im Paracelsus-Krankenhaus besteht in der Behandlung von Colitis Ulcerosa und Morbus Crohn.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Ein Behandlungsschwerpunkt im Paracelsus-Krankenhaus besteht in der Therapie von rheumatischen Erkrankungen. Wir sind insbesondere spezialisiert auf die Behandlung der Fibromyalgie.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Wir bieten alle Chemotherapien an und auch naturheilkundliche Therapien (Misteltherapie) sowie den Einsatz der Hyperthermie. Das Paracelsus-Krankenhaus bietet jedoch keine Strahlentherapie an.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI26	Naturheilkunde	
VI28	Anthroposophische Medizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 1876

Teilstationäre Fallzahl 0

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F45	197	Somatoforme Störungen
G93	160	Sonstige Krankheiten des Gehirns
C50	139	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
M79	95	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
I50	73	Herzinsuffizienz
I10	47	Essentielle (primäre) Hypertonie
J18	37	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C61	35	Bösartige Neubildung der Prostata
C56	33	Bösartige Neubildung des Ovars
C18	32	Bösartige Neubildung des Kolons
K29	32	Gastritis und Duodenitis
F43	31	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F32	23	Depressive Episode
J44	22	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K57	22	Divertikelkrankheit des Darmes
K58	22	Reizdarmsyndrom
C20	21	Bösartige Neubildung des Rektums
R63	21	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C25	20	Bösartige Neubildung des Pankreas
C90	19	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
M05	19	Seropositive chronische Polyarthrit
E86	18	Volumenmangel
C34	17	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N39	17	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
M54	16	Rückenschmerzen
M06	15	Sonstige chronische Polyarthrit
M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M47	14	Spondylose
A09	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K51	13	Colitis ulcerosa
C22	12	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
F41	12	Andere Angststörungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G20	12	Primäres Parkinson-Syndrom
G35	12	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
J84	12	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K25	12	Ulcus ventriculi
A41	11	Sonstige Sepsis
K50	11	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
G62	10	Sonstige Polyneuropathien
M25	10	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
R52	10	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
A46	9	Erysipel [Wundrose]
J20	9	Akute Bronchitis
J45	9	Asthma bronchiale
K56	9	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
C15	8	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C64	8	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
K59	8	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L40	8	Psoriasis
M13	8	Sonstige Arthritis
A08	7	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C16	7	Bösartige Neubildung des Magens
F33	7	Rezidivierende depressive Störung
F48	7	Andere neurotische Störungen
I11	7	Hypertensive Herzkrankheit
I42	7	Kardiomyopathie
M35	7	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M48	7	Sonstige Spondylopathien
A04	6	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C43	6	Bösartiges Melanom der Haut
C54	6	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D46	6	Myelodysplastische Syndrome
I21	6	Akuter Myokardinfarkt
M15	6	Polyarthrose
M32	6	Systemischer Lupus erythematodes
I25	5	Chronische ischämische Herzkrankheit
I95	5	Hypotonie
J42	5	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K66	5	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K74	5	Fibrose und Zirrhose der Leber
M51	5	Sonstige Bandscheibenschäden
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C88	4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
D12	4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D50	4	Eisenmangelanämie
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
J98	4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
L20	4	Atopisches [endogenes] Ekzem
M16	4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
C74	< 4	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F50	< 4	Essstörungen
I20	< 4	Angina pectoris
I26	< 4	Lungenembolie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J12	< 4	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M34	< 4	Systemische Sklerose
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C09	< 4	Bösartige Neubildung der Tonsille
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C84	< 4	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane
D64	< 4	Sonstige Anämien
D86	< 4	Sarkoidose
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G40	< 4	Epilepsie
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
I70	< 4	Atherosklerose
K26	< 4	Ulcus duodeni
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
A37	< 4	Keuchhusten
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B15	< 4	Akute Virushepatitis A
B25	< 4	Zytomegalie
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C26	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Verdauungsorgane
C33	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C45	< 4	Mesotheliom
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der endokrinen Drüsen
D45	< 4	Polycythaemia vera
D47	< 4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D58	< 4	Sonstige hereditäre hämolytische Anämien
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E06	< 4	Thyreoiditis
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
E51	< 4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
E66	< 4	Adipositas
E73	< 4	Laktoseintoleranz
E74	< 4	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E85	< 4	Amyloidose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F20	< 4	Schizophrenie
F25	< 4	Schizoaffective Störungen
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G43	< 4	Migräne
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G71	< 4	Primäre Myopathien
G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I13	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I35	< 4	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J09	< 4	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
J10	< 4	Grippe durch saisonale nachgewiesene Influenzaviren
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K40	< 4	Hernia inguinalis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L29	< 4	Pruritus
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L94	< 4	Sonstige lokalisierte Krankheiten des Bindegewebes
M30	< 4	Panarteriitis nodosa und verwandte Zustände
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M75	< 4	Schulterläsionen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N80	< 4	Endometriose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R06	< 4	Störungen der Atmung
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R51	< 4	Kopfschmerz
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-975	1331	Naturheilkundliche und anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung
8-900	673	Intravenöse Anästhesie
9-984	510	Pflegebedürftigkeit
1-632	391	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-602	347	Ganzkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-982	271	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-650	268	Diagnostische Koloskopie
8-547	196	Andere Immuntherapie
1-440	130	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-222	124	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-401	115	Psychosoziale Interventionen
8-930	110	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-225	107	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	105	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
9-410	103	Einzeltherapie
1-444	85	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-600	81	Lokoregionale Hyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-98g	55	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-390	46	Lagerungsbehandlung
3-202	41	Native Computertomographie des Thorax
3-035	35	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-800	34	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-206	30	Native Computertomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-452	30	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-207	29	Native Computertomographie des Abdomens
3-200	26	Native Computertomographie des Schädels
3-800	26	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-601	25	Teilkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
1-424	23	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-220	20	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-469	17	Andere Operationen am Darm
8-152	17	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-148	15	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-820	14	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-542	14	Nicht komplexe Chemotherapie
6-002	13	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-016	12	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-710	11	Ganzkörperplethysmographie
3-203	11	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-052	10	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-802	10	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-651	9	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-153	9	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-441	7	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-844	7	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-137	7	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
3-823	6	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	6	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-449	5	Andere Operationen am Magen
8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-543	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-541	4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-015	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-139	< 4	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysm]
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-774	< 4	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-900	< 4	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
1-901	< 4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-60x	< 4	Andere Arteriographie
5-183	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-572	< 4	Zystostomie
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Innere Medizin	◦ Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) ◦ Endoskopie (VI35) ◦ Naturheilkunde (VI26) ◦ Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			(Gastroenterologie) (VI11) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) ◦ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) ◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) ◦ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) ◦ Anthroposophische Medizin (VI28)	
AM08	Notfallambulanz (24h)			

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	13,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,77
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	13,01
Fälle je VK/Person	144,19677

davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	3,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,80
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,06
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	3,36
Fälle je VK/Person	558,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	29,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	23,57
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	6,31
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	29,88
Fälle je VK/Person	62,78447

Altenpflegerinnen und Altenpfleger

Anzahl Vollkräfte	5,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,96
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,04
Ambulante Versorgung	0,00

Stationäre Versorgung	5,00
Fälle je VK/Person	375,20000

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

Anzahl Vollkräfte	3,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,14
Fälle je VK/Person	597,45222

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,49
Fälle je VK/Person	1259,06040

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe
Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Baden-Württemberg	MRE	ja	
Baden-Württemberg	Schlaganfall: Akutbehandlung	ja	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	6
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	5
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	3

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Innere Medizin	Innere Medizin	PKH	Nacht	100,00	0	
Innere Medizin	Innere Medizin	PKH	Tag	100,00	0	akuter Krankheitsausfall

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Innere Medizin	Innere Medizin	PKH	Tag	98,91	akuter Krankheitsausfall
Innere Medizin	Innere Medizin	PKH	Nacht	90,71	

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

trifft nicht zu / entfällt

Formularkontrolle

Datum der Freigabe

Kommentar / Bemerkung

Bearbeiter / Zeichen